



Eugen Croissant

Interview

— *Wissen Sie, wer Shakespeare ist? . . . Mozart? . . . Einstein? . . .  
Können Sie überhaupt bis drei zählen?*

— *Bis zehn.*

können; aber eine flüchtige Nachprüfung erbrachte nicht den Beweis der Richtigkeit dieser These. Der augenfällige Erfolg der Verkuppelung eines Schwergewichtmeisters mit einer Millionärstochter steht noch aus. Die langweiligste Faustkampfschau, zu der ich je geschleppt wurde, zeigte als einen der Mitwirkenden einen kahlköpfigen, fetten, zeitlupenlangsamen Kämpfer, bekannt als Jung-Bob Fitzsimmons, der, wie man mir erzählte, der Sohn des berühmten Meisters einer anderen Ära war. Und die einstens so glückliche Vereinigung Jack Dempseys und Estelle Taylors, zweier stämmiger Geschöpfe, ist offenbar nicht gesegnet. Wenn auch mein Erinnerungsvermögen unvollständig sein mag, so ist mir doch bis zum heutigen Tag nicht zu Ohren gekommen, irgendein Regierungsmitglied, führender Finanzmann oder großer Wissenschaftler sei je der Vereinigung zwischen einem Schlagballer und einer Soubrette, einem Halblinken und